VOM UMGANG MIT GESCHLECHTERN UND SEXUALITATEN IN BILDUNG, BERATUNG UND BETREUUNG FACHTAG 07.12.18

16:45	16:15						12	13:45	12:45	11:50	10:40	09:45	09:30
Schluss	Abschlussplenum	Queer und Medizin – Gerda Matzel (RosaLinde Leipzig)	Intergeschlechtlichkeit – Eine sensible Annäherung – Manuela Tillmanns (RosaLinde Lepzig)	Hochschuldidaktik und Kontingenz-Kompetenz. Das Wissen darum lehren, dass es auch anders sein könnte? – Dr. Lena Eckert (MLU Halle)	Schule als Schutzraum vor sexualisierter Gewalt und Ort Sexueller Bildung aus Lehrer*innenperspektive – Maria Urban (Projekt SEBILE Leipzig/Merseburg)	Sowas gibt es bei uns nicht!!—Zur Situation von LSBTI* im Alter bzw. in Alten- pflegeeinrichtungen — Tammo Wende (Rosal-inde Leipzig), Britta Borrego (LAG Queeres Netzwerk Sachsen)	Von der Jungenarbeit zur Jungen*arbeit – Benjamin Donath (Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen)	WORKSHOPS: Sexuelle Orientierung und Geschlechtlichkeit als Thema in der Schule – Stefanie Kruger (RosaLinde Leipzig)	Mittagspause	Vortrag: Zum (Spannungs-)Verhältnis von Schwulenbewegung und Aidshilfe – Die AIDS-Krise als Katalysator von Institutionalisierung und Anerkennung – Martin Thiele (AIDS-Hilfe Halle)	Vortrag: Aufklärung als Beginn moderner Sexualerziehung und -pädagogik – Dr. Elija Horn (TU Braunschweig)	Keynote: Vom »Normalkinde« zu einer Sexualpädagogik der Vielfalt – Eine Geschichte des Umgangs mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in den Bildungswissenschaften – Prof. Dr. Martin Lucke (FU Berlin)	Begrüßung und Einführung

gender*bildet or

Anmeldung bitte bis 15.11.2018 an: gender.bildet@uni-halle.de; Unkostenbeitrag für Versorgung: 5€





